

Kreistagsdrucksache Nr. 034/19

AZ. GB2/A20

Anlage: 1 (wurde bereits an die KT-Mitglieder versandt)

Tagesordnungspunkt

Sozialbericht für den Landkreis Tübingen - Fortschreibung 2019

Bericht

Kreistag (öffentlich) am 20.03.2019

Sachverhalt:

Bereits im Jahr 2006 wurde mit einem ersten Sozialbericht für den Landkreis Tübingen ein Überblick über Nachfrage, Ausgestaltung und Standard sozialer Leistungen gegeben. Den Kooperationspartner*innen sollte diese Zusammenstellung eine Orientierung für die Arbeit geben.

Im Jahr 2010 wurde ein weiterer Sozialbericht für den Landkreis Tübingen erstellt. Neben einem Überblick über die Lebenssituation der Bürger*innen sollte die Grundlage für künftige Planungen des Landratsamtes geschaffen werden. Als Schwerpunkte wurden die Bereiche „Jugend“ und „Menschen mit Behinderung“ gewählt. Der Sozialbericht 2010 wurde dem Kreistag in öffentlicher Sitzung am 18.05.2011 vorgestellt (Kreistagsdrucksache Nr. 30/11).

Eine Fortschreibung dieses Sozialberichts im üblichen Zeitabstand von ca. 5 Jahren war aufgrund der im Jahr 2016 unbesetzten Stelle der Leitung der Sozialabteilung und aufgrund der außergewöhnlich hohen Bindung von Personalressourcen durch die Betreuung und Integration von Geflüchteten in den Jahren 2016 und 2017 nicht möglich.

Die Verwaltung sagte in der Sitzung des Kreistags am 12.07.2017 auf Antrag der SPD-Fraktion die Fortschreibung des Sozialberichts noch in der laufenden Amtsperiode des Kreistags zu und plante im Haushaltsplan 2018 die nötigen Haushaltsmittel ein.

Im Februar 2018 erhielt die Firma ISG – Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH Köln den Auftrag für die Fortschreibung mit folgendem Inhalt:

Die Lebenslagen der Bürger*innen im Landkreis Tübingen werden unter besonderer Berücksichtigung belasteter Lebenssituationen beschrieben. Ausgehend von den vorhandenen empirischen Daten und der Entwicklung in den letzten Jahren werden Handlungsfelder für die Zukunft definiert und Empfehlungen für die Umsetzung von Maßnahmen ausgesprochen.

Vom Auftragnehmer war zu beachten, dass Bezüge zu anderen Berichtsstrukturen des Landkreises wie z.B. der Senior*innenplanung, der Integrationsplanung, der Teilhabeplanung und der Kinder- und Jugendhilfeplanung hergestellt und damit an die Arbeit der Landkreisverwaltung angeknüpft wird. Gleichzeitig sollte die Fortschreibung als Grundlage für eine themenübergreifende und zukunftsorientierte Sozialplanung in den Folgejahren fungieren.

Am 18.04.2018 berichtete die Verwaltung mit Kreistagsdrucksache 038/18 zum Stand des Verfahrens.

Im Rahmen eines Fachtags am 12.10.2018 wurden die Themen des Sozialberichts und die zentralen Ergebnisse durch die Firma ISG vorgestellt. Die Mitglieder des Kreistags, Vertre-

ter*innen der Wohlfahrtsverbände im Landkreis, Kooperationspartner*innen und die Verwaltung diskutierten den Entwurf der Fortschreibung und hatten Gelegenheit für Anregungen und Rückmeldungen.

Die Fortschreibung des Sozialberichts wurde danach von der Firma ISG überarbeitet, mit den Fachabteilungen Gesundheit, Jugend und Soziales abgestimmt und liegt seit Februar 2019 in der finalen Fassung vor.

Aufbau des Sozialberichts 2019:

Vorstellung Konzeption und methodischer Ansatz

Darstellung der Rahmenbedingungen im Landkreis

Darstellung der Lebensverhältnisse mit den Schwerpunkten

- Haushalte und Familien
- Kinderbetreuung und schulische/berufliche Bildung
- Erwerbstätigkeit
- Armut/Reichtum
- Gesundheit
- Wohnen
- Engagement

Zusammenfassung

Handlungsempfehlungen

Der Geschäftsführer der Firma ISG wird den Sozialbericht in der Kreistagssitzung am 20.03.2019 vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.